

Protokoll zur Sitzung am 28.04.2014

Anwesende: Charlotte, Nils, Benni, Lennart, Yves, Thalke, Daniel, Anna, Kathi, Max, Peter, Nils, Swantje

TOP 1 Berichte

a) Klausurtagung.

Swantje berichtet von der fancy Klausurtagung. Es war insgesamt sehr, sehr super, produktiv und spannend und eine sehr gute Stimmung. Als Erstes wurde die Evaluation gemacht. Dabei wurden eine positive und negative Aspekte herausgearbeitet. Die Strukturierung, die Verschieberitis und die Arbeitsweise der HSG wurde vielerseits kritisiert, deswegen gibt es nun eine Menge neuer Pads, die das ein bisschen besser strukturieren sollen. Auch der Ablauf der Sitzungen war ein Thema. Neuerungen dazu sind ein neuer Satz auf der Tagesordnung, die alle zu Selbstkontrolle anhalten soll, sowie ein Zeichen um auf sehr lange Redebeiträge aufmerksam zu machen. Weitere Themen der Klausurtagung waren das Selbstverständnis der HSG, sowie das Wahlprogramm und der Wahlkampf, dazu aber mehr in der nächsten Woche.

b) Bericht vom Jour Fix

Beim Jour Fix am 22.04.14 wurde über die Stelle der/des Beauftragten für Studierende mit Behinderung/chronischer Krankheit gesprochen. Momentan sei diese Stelle unbesetzt. Nun soll diese Stelle neu besetzt werden, nicht jedoch wie früher mit einem Mensch aus der Verwaltung, der nur ein wenig pädagogischem Hintergrund habe, sondern ein wirklich Professioneller von Außerhalb soll über eine offizielle Ausschreibung gesucht werden.

Außerdem kam vom AStA die Frage, wieso so viele Polizisten in Zivil auf dem Unigelände zu sehen sind. Die Antwort des Rektorat dazu war sehr ausweichend und fadenscheinig.

c) Bericht von der Jusos Freiburg Kneipentour am 24.04.14.

Es war ein sehr schöner Abend, man war in vier Kneipen- Insgesamt war ein gute, entspannte Stimmung und auf dem Wegen von Kneipe zu Kneipe wurden nebenbei auch Flyer verteilt.

d) Bericht Demo Pius-Bruderschaft am 25.04.14

Ein Pius-Bruder und einige Anhänger sind Freitag nachmittag durch die Freiburger Innenstadt gelaufen um gegen Abtreibung zu skandieren. Die Menschen der Gegen-Demo waren jedoch fast zahlreicher, sodass das ganze in keiner Weise beeindruckt konnte und sich dann auch recht schnell wieder auflöste.

e) Bericht des neuen Kassenwarts.

Kassenübergabe ist erfolgt. Hinweis auf freiwillig Semesterzwangsbeitrag von etwa 5€, der dann in der nächste Woche eingesammelt wird.

f) Thalke kündigt ihre Kandidatur für den Juso-Vorstand Freiburg

TOP 2 StuRa am 22.04.2014

Man war nicht beschlussfähig, von uns konnte wegen der Klausurtagung niemand dabei sein. Unser Finanzantrag zu Klausurtagung wird demnach auch erst diese Woche abgestimmt.

Anträge:

- ⑩ Antrag der LHG für ein Erasmus-Referat, mit sofortigem neuen Namen, Internationalisierungs-Referat.
- ⑩ Antrag zur Satzungsänderung – Sainte-Laguë-Verfahren als neues Verfahren für Initiativen-Wahl. 11/-/-1 → mit 11 Stimmen und einer Enthaltung *dafür*
- ⑩ Finanzantrag von Blockupy, beantragen 1074€, -/12/-/-, einstimmig *dagegen*
- ⑩ Finanzantrag FB Geschichte: Tagung „Gewalt – Geschichte – Gesellschaft“, Anna organisiert

dies mit, erklärt was es damit auf sich hat. 12/-/-/1, *dafür*

Außerdem wird über die neue StuRa-Geschäftsordnung und darin beinhaltete Neuerungen gesprochen. Abgestimmt wird darüber jedoch erst in der nächsten Woche. Zu nennen ist dabei eine 24h-Regelung (24h vor Sitzung müssen Finanzanträge beim Referenten sein), quotierte Erstredner*innen-Liste, Abgabe der Abstimmungsübersichten nach Antrag der Poolkatze, Finanzregelungen (AStA kann in Ferienzeit über Anträge bis 700,- entscheiden).

Es muss jedoch über die neuen Abstimmungsregelungen gesprochen werden.

- ⑩ Medianverfahren bei Finanzanträgen: Betrag wird gestaffelt, man stimmt für Betrag X und ist damit automatisch auch für alle Beträge unterhalb Betrag X. Eventuelle Probleme dabei: keine Planungssicherheit, mehr Aufwand in Sitzung und für Anträge. Vorteile: sollte Problem von kalkulierenden Anträgen lösen, beschleunigt Abstimmungsverfahren im Stura. Allgemeine Zustimmung zum diesem Wahlverfahren.
- ⑩ Schulzeverfahren bei Personenwahlen und bei Änderungsanträgen: genauer Erklärung kann bei Nils angefragt werden, er hat dazu ein sehr schönes Papierle. Es wird eingeführt, da hierbei mehr Stimmen miteinbezogen werden. Der Mehraufwand bei Auswertung wird durch ein bereits vorhandenes Computerprogramm gelöst. Bei Änderungsanträgen werden alle angenommen die besser stehen als Ursprungsantrag. Durch Listenaufstellung würde zweite Lesung von Änderungsanträgen wegfallen, beschleunigt das Verfahren. Stimmungsbild dazu: es gibt ungefähr 6 Leutchen, die für dieses Verfahren wären.

Die Sitzung wird nun durch ein Random Intermezzo zur großen Belustigung aller unterbrochen.

TOP 3 Wahl der LKT-Delegation,

Vorgeschlagene für LKT: Lennart und Swantje 11/-/2

In der nächsten Woche wird über die BKT-Delegation abgestimmt, wenn einige Unklarheiten wegen der Fahrtkosten geklärt sind.

TOP 4 Veranstaltung Peter Simon

Die Veranstaltung wird auf dem Platz der Alten Synagoge stattfinden, zunächst trägt Peter Simon vor, danach gibt es Zeit für Fragen aus dem Publikum. Technik und Pavillon erhalten wir von der SPD Freiburg. Das Plakat entsteht momentan durch Thalke und Claus, dann kann Werbung gemacht werden. Noch zu lösen ist das Stromproblem.

TOP 5 Inklusion

Die Fragen aus dem Newsletter werden durchgegangen und besprochen. Eine Ergebnisanalyse und Schlussfolgerungen für uns folgen in der nächsten Woche.

TOP 6 Antrag in der VV bezüglich der Wahlplakate

Den Antrag kann man in einem Pad nachlesen. Man spricht nun die Uni an, ob alles was wir in dem Pad so vorschlagen machbar und umsetzbar ist.

TOP 7 Sonstiges

Charlotte lädt zur offene Senatsitzung am Mittwoch um 14Uhr ein. Es wird einen Bericht der Gleichstellungsbeauftragte Frau Siekmann-Bock geben.

Daniel lädt zur Sitzung der Jusos Freiburg am Mittwoch um 19Uhr im RZ ein, dort werden die LDK-Anträge besprochen

Man einigt sich auf einen Karaoke-Abend am 15.05.2014